

## „Milkshake Events“ als großer Gewinner

Fruchtige Milkshakes gepaart mit den besten Hip-Hop- & R'n'B-DJs – das sind die Zutaten des Start-ups „Milkshake Events aus Graz“, für das Jungunternehmer Michael Tripolt bei der Grazer Gründermesse ein Werbepaket der WOCHE Graz und der Kleinen Zeitung im Wert von 1.500 Euro, die Teilnahme bei der Gründer Akademie, einen Gutschein am WIFI Steiermark sowie eine Exklusivberatung des Österreichischen Patentamtes gewann.



Von der WOCHE erhielten die Gewinner ein Werbepaket. MCG/Wiesner

# Zum Finale in das Herz von Graz

Die letzte Unternehmenstour führte WOCHE und WKO in die Innere Stadt.

Handel und Gastronomie: Diese zwei Sparten dominieren in der Grazer Innenstadt, wohin die Tour der WOCHE und der WKO zum Abschluss führte. WOCHE-Medienberaterin Katrine Volkmer besuchte mit Karin Kranjec von der WKO und Sabine Wendlinger-Slanina vom Wirtschaftsbund die Unternehmen „s'Fachl“, „Ardea Luh“, „Parfumerie Hölbling“ und die Arbeitsgemeinschaft „Kaiser Franz“ von Günter Gödl. Philip Fürstaller von der WOCHE begleitete WKO-Graz-Regionalstellenleiter Viktor Larissegger und Citymanager Heimo Maieritsch zum Softwareunternehmen „Axtesys“, „Delikatessen Nussbaumer“, „Vom Fass“, in das „Peppino – Zucca KG“ sowie „Das Gramm“.

„Ein wichtiges Anliegen sind die Baustellen, die sich in den letzten Monaten auf die Frequenz und den Umsatz ausgewirkt haben. Die Unternehmer wünschen sich eine kurze Bauzeit und frühzeitige



Kaiser Franz: Maieritsch, Gödl, Larissegger und Fürstaller (v. l.) KK (3)



s'Fachl: Karin Kranjec (l.), Markus Groß, Sabine Wendlinger-Slanina

Information“, so Larissegger. Die WKO Regionalstelle Graz fordert in diesem Zusammenhang, dass ein „Baustellen-Notfallfonds“ von der Stadt eingeführt wird, der besonders betroffene Unternehmen unterstützt.

Bei der Tour wurden über 100 Betriebe aus allen 17 Bezirken besucht und viele Anfragen beantwortet. „Die WKO Graz besucht Unternehmen aber jederzeit gerne“, so Larissegger, der verrät, dass es auch 2018 eine Tour geben wird.



Peppino im Hofkeller: Maieritsch, Familie Zucca, Larissegger (v. l.)